

Eine faire Gestaltung der Nutzungsrechte der Daten aus dem DGS-Korpus-Projekt

Thomas Hanke, Sung-Eun Hong, Susanne König, Gabriele Langer, Rie Nishio, Christian Rathmann
 Universität Hamburg, Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datenerhebung

- 2009 - März 2012
- 12 Erhebungsorte (mobiles Studio)
- 330 Informanten, Stichprobe ausgewogen nach Geschlecht, Alter und Region
- Erhebungssituation im Studio:
 - 2 Informanten (Peer-to-Peer-Situation)
 - moderiert von einer gehörlosen Kontaktperson
 - Dauer: ein Tag (ungefähr 7 Stunden reine Filmaufnahmen und Pausen)
- Erhebungsaufgaben (20 verschiedene Aufgaben)

Das öffentliche Korpus

- Ausgewählte Abschnitte des Referenzkorpus (ca. 50 Stunden) werden öffentlich zugänglich gemacht mit englischer Übersetzung und Annotationen

Informationsveranstaltungen zur Gewinnung von Informanten

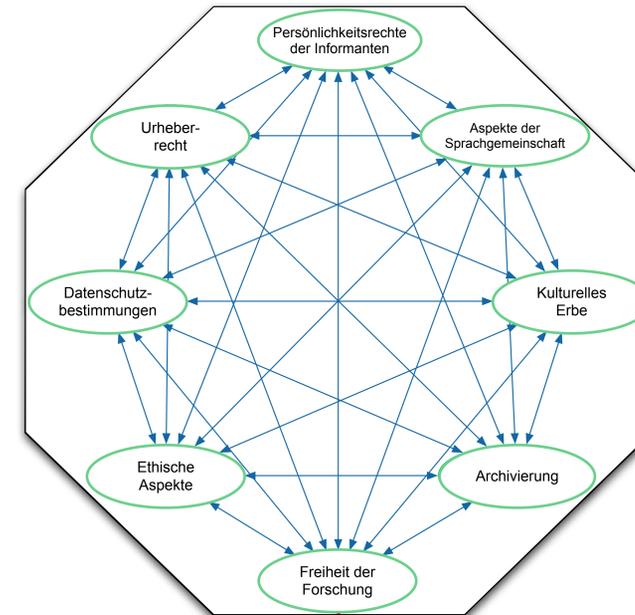


Was passiert mit den Daten?
 ...und wer kann sie sehen? (1/2)
 ▶ Verschiedene Schritte der Bearbeitung mit verschiedenen Zielen
 ▶ Übersetzung durch Dolmetscher → Zugriff
 ▶ Transkription durch studentische Hilfskräfte und gehörlose Projektmitarbeiter

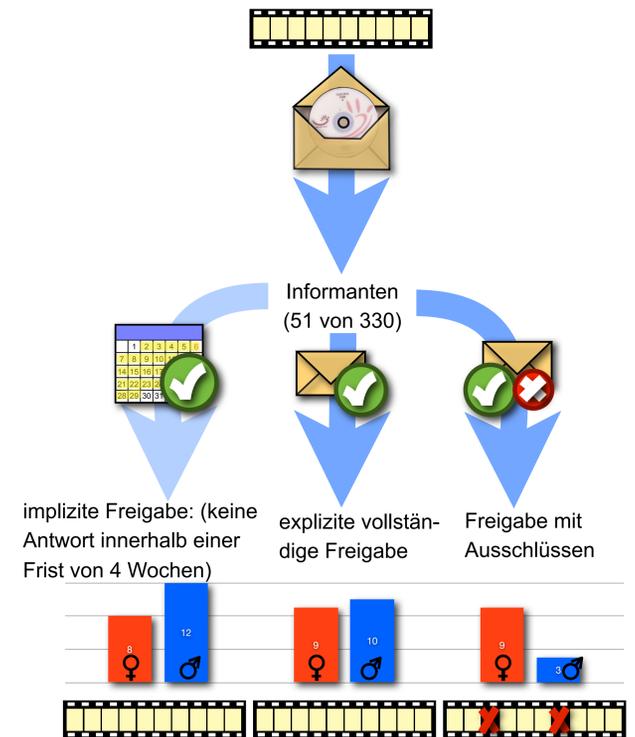
Was passiert mit den Daten?
 ...und wer kann sie sehen? (2/2)
 ▶ Sprachwissenschaftliche Analyse durch Projektmitarbeiter
 ▶ Aufbereitung einzelner Gebärdensprachen für das öffentliche Feedback im Internet
 ▶ Veröffentlichung von Einzelgebärdensprachen und Beispielsätzen aus dem Korpus im elektronischen Wörterbuch, sichtbar für alle Nutzer
 ▶ Veröffentlichung eines Teilkorpus (ein Teil der Sprachdaten und ihrer Transkriptionen) wird für alle Interessierten zugänglich gemacht

Sprachgemeinschaft
 Kontaktpersonen • Verbinden
 Informanten • eigene Sprachdaten einbringen
 Feedback • direkte Rückmeldung
 Sprachgruppe • Qualitätssicherung

Von Zustimmungsschranken zu Nutzungsrechten



Freigabe und Ausschlüsse



Informanten (51 von 330)

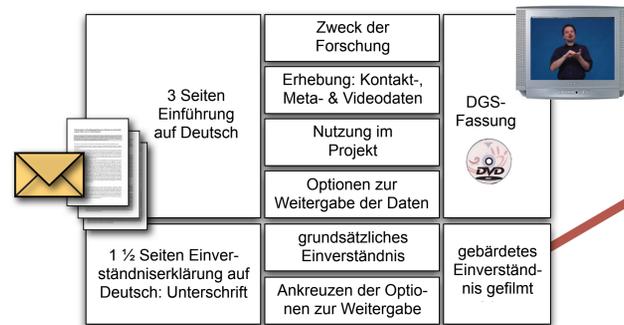
implizite Freigabe: (keine Antwort innerhalb einer Frist von 4 Wochen)

explizite vollständige Freigabe

Freigabe mit Ausschlüssen

Bar chart showing gender distribution: 8 female, 12 male for implicit release; 9 female, 10 male for explicit release; 9 female, 1 male for release with exclusions.

Einverständniserklärung



3 Seiten Einführung auf Deutsch

Zweck der Forschung

Erhebung: Kontakt-, Meta- & Videodaten

Nutzung im Projekt

Optionen zur Weitergabe der Daten

DGS-Fassung

1 ½ Seiten Einverständniserklärung auf Deutsch: Unterschrift

grundsätzliches Einverständnis

Ankreuzen der Optionen zur Weitergabe

gebärdetes Einverständnis gefilmt

Einholung der Einverständniserklärung in DGS



Am Erhebungstag...

Hast du noch Fragen?

Wir möchten auf Film aufnehmen, dass du mit den Aufnahmen einverstanden bist.

Bitte schau den Film an.

1. Ich habe die Einverständniserklärung gelesen und verstanden.

2. Ich bin mit den Filmaufnahmen einverstanden.

3. Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Filmaufnahmen einverstanden.

Bitte gebärde diese drei Aussagen in die Kamera.

Ich habe die Einverständniserklärung gelesen und verstanden... etc.

Hast du noch Fragen?

Die Erhebung beginnt.

Kompromiss definiert

Einverständniserklärung

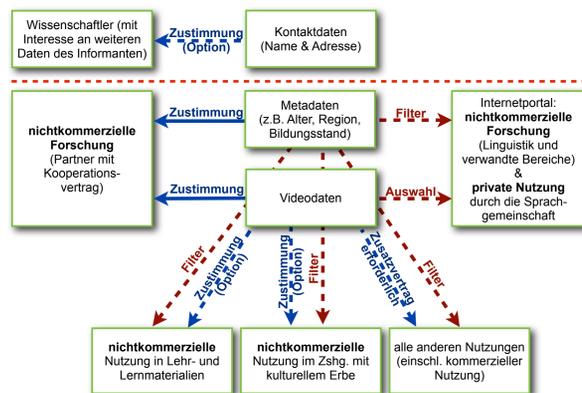
erlaubt

erlaubt

Verwendung in unserem eigenen Forschungsprojekt

optionale Weitergabe von Nutzungsrechten (individuelle Entscheidung der Informanten)

Optionen zur Datennutzung und -weitergabe



Wissenschaftler (mit Interesse an weiteren Daten des Informanten)

Zustimmung (Option)

Kontaktdaten (Name & Adresse)

nichtkommerzielle Forschung (Partner mit Kooperationsvertrag)

Zustimmung

Metadaten (z.B. Alter, Region, Bildungsstand)

Filter

Internetportal: nichtkommerzielle Forschung (Linguistik und verwandte Bereiche) & private Nutzung durch die Sprachgemeinschaft

Zustimmung

Videodaten

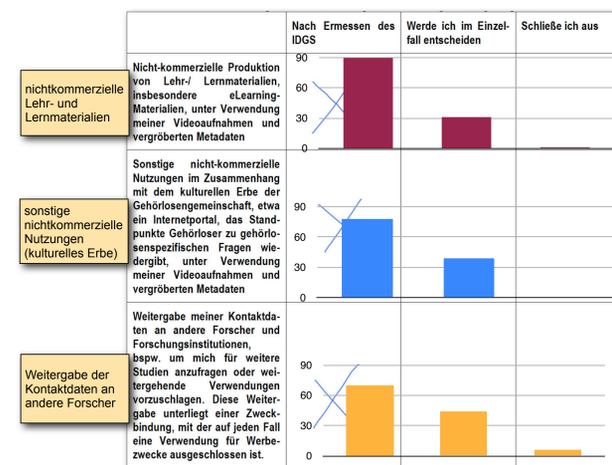
Auswahl

nichtkommerzielle Nutzung in Lehr- und Lernmaterialien

nichtkommerzielle Nutzung im Zstg. mit kulturellem Erbe

alle anderen Nutzungen (einschl. kommerzieller Nutzung)

Gewählte Optionen zur Nutzung der Daten (122 von 330)



Option	Nach IDGS	Erlassen des	Werde ich im Einzelfall entscheiden	Schließe ich aus
nichtkommerzielle Lehr- und Lernmaterialien	90	60	30	0
sonstige nichtkommerzielle Nutzungen (kulturelles Erbe)	90	60	30	0
Weitergabe der Kontaktdaten an andere Forscher	90	60	30	0

Gesamtzahl der Ausschlüsse: 60
 Gesamtzeit des ausgeschlossenen Materials: 0:48 Stunden von ca. 125 Stunden Material (0.64 %)



An welchen Stellen werden Abschnitte ausgeschlossen?

- zwischen den Aufgaben, in den Pausen (9)
- in der Aufgabe „freie Konversation“ (23)
- in der Aufgabe „Gehörlosenveranstaltungen“ (8)
- in anderen Aufgaben (20)

Ausschlussgründe:

- inhaltsbezogene Ausschlüsse:
 - Namen, Namensgebärdensprachen (22)
 - Meinungsäußerungen über andere Personen, Gruppen oder zu Themen
 - Informationen über andere Personen oder Institutionen
 - Informationen über die eigene Person und zum eigenen Arbeitsplatz
 - private Unterhaltungen zwischen den Aufgaben
 - anderes
- nichtsprachliche Gründe (z.B. Nase putzen, Kleidung zurecht-rücken)

Deutsche z.T. aktualisierte Fassung des Posters, das auf dem Workshop on Exploitation des Sign Linguistics Corpora Network gezeigt wurde, der in Berlin am 3.-4. Dez. 2010 stattfand.

Dieses Poster wurde im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern im Akademienprogramm mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Freien und Hansestadt Hamburg erarbeitet. Koordiniert wird das Akademienprogramm von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.